

Thüringen: Neue Runde im Wettbewerb für Technologie-Start-ups beginnt



Erfurt. Der Thüringer Wettbewerb für Technologie-Start-ups “get started 2gether” (“Gemeinsam loslegen”) geht nach Angaben von dpa in eine neue Runde. Junge Unternehmen bekommen für sechs Monate die komplette Infrastruktur einer wirtschaftsnahen Thüringer Forschungseinrichtung zur Verfügung gestellt und erfahren eine intensive Betreuung durch erfahrene Forscher.

Durch die Zusammenarbeit von jungen Gründern und Instituten könnten gute Produktideen zu technischer Reife und damit schnell zur Marktfähigkeit gebracht werden, sagte Minister Wolfgang Tiefensee (SPD). Co-Ausrichter des Wettbewerbs ist der Forschungs- und Technologieverbund Thüringen (FTVT). Bewerbungen sind bis zum 9. März möglich.